

ALPENZOO AKTUELL

30. JAHRGANG / NR. 6
November 2009



**Krippenschau'n
im ALPENZOO
Start: 29. 11. 2009**

**Tipps
für Weihnachtsgeschenke
Seite 10 + 11**

**Vereinsreise
RHODOS 2010**



Foto: Isinger

Eröffnung Eulentrakt Montag, 21. Dezember 2009, 11 Uhr

Eröffnung Eulentrakt

Dort, wo sich noch vor einem halben Jahr das alte Wildkatzengehege befand (zuletzt mit Schmutzgeiern besetzt), ist ein markanter Rundbau zu sehen, der unverwechselbar der planerischen Hand unseres Zooarchitekten *Mag. Andreas Egger* entsprungen ist. Gemeinsam mit Stadt Innsbruck und Land Tirol haben unsere „Freunde des Alpenzoo“ zu ihrem 30jährigen Bestandsjubiläum

diesen Eulen-Trakt mitfinanziert. Durch kleine Sichtfenster wird sich aus dem Verborgenen ein Blick auf Uhu, Waldohreule und Raufußkauz ergeben.

Montag, 21. 12. 2009 um 11 Uhr

Die Eröffnung werden *Frau Mag. Patricia Niederwieser-Holzbaur*, die Obfrau unseres Fördervereines, und Landtagspräsident *DDr. Herwig van Staa* als Präsident des ALPENZOO vornehmen.

Für Sie, liebe Alpenzoo-Freunde, könnte dieser Termin der richtige Anlass sein, den 30. Geburtstag unseres Fördervereines gebührend zu feiern. Also: Termin bitte vormerken und dabei sein!

Silvester 2009



Es ist schon Tradition geworden:
Wir erlauben uns, Sie zu unserem

Prosit Neujahr

- gemeinsam mit Alpenzoo Direktor
Dr. Michael Martys -
herzlich einzuladen.

**31. Dezember 2009
um 15.00 Uhr**

Treffpunkt: Bei der Biberanlage



Krippenfad 2009

Es ist bereits eine liebgewordene Tradition zur Vorweihnachtszeit, die wir auch heuer fortführen möchten: Die Krippenausstellung, dankenswerterweise wiederum mit Exponaten von Tiroler Krippenfreunden, und der „Krippenfad“ an jedem Adventssonntag mit Laternenumzug (wer eine hat, bitte mitbringen, ansonsten gibt's Laternen bei uns zum Selbstkostenpreis) und Weihnachtsmusik, stimmungsvoll gestaltet von der Musikschule Innsbruck unter Direktor *Dr. Wolfram Rosenberger* und dem Männergesangsverein Hall.

Treffpunkt für den Krippenfad

ist der Schaustall, wo die Kinder die Wartezeit mit dem Füttern der Tiere verbringen.

Beginn ist 16.30 Uhr mit dem Entzünden der Kerze am Adventskranz.

Nach dem Rundgang, auf dem wir neben der Musik auch Texte zur Adventzeit hören, vorgetragen von *Manuela Bechtler* (unserer Kassierin im Förderverein), sammeln wir uns beim Fischotter-Gehege vor der Bretterkrippe, die heuer um zwei neue Figuren von unserer Zoopädagogin *Mag. Eva Oberauer* erweitert wurde. Bei Kinderpunsch und Glühwein vom „Max'nhof“ aus Arzl (*Karin und Max Stern* sind übrigens „Freunde des Alpenzoo“!) erwartet uns noch eine kleine Überraschung.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich GF Walter HÜTTENBERGER und Dr. Michael MARTYS



Foto: Alpenzoo



Foto: Alpenzoo

10 kleine Ferkelein

Die Turopolje-Sauen am Schaustall haben uns zu guter Letzt noch reichen Kindersegen beschert.

Zwei Würfe mit je 5 Ferkel begeistern Jung und Alt, besonders aber freuen sich darüber unsere Tierpaten, die dieser äußerst seltenen Schweinerasse über Jahre die Treue halten.

Vielleicht bringt es ja Glück!

Törggelen in der romantischen Stube der Weiherburg

Ab 10 Personen

Dienstag bis Samstag im November

6-gängiges Menü um nur EUR 19,80 pro Person

1/8 ausgezeichneten Törggellewein um EUR 1,50

*Ihre Reservierung erbitten wir
unter 0699/100 189 48
www.weiherburg.at*



Gibt es Rettung für den Waldrapp?

Das Europäische Erhaltungszuchtprogramm für den Waldrapp wird im ALPENZOO von *Dr. Christiane Böhm* organisiert. Ziel ist eine intakte Reservepopulation in Zoos, solange das Überleben der letzten freilebenden Kolonien in Marokko bzw. Syrien und Türkei nicht gesichert ist.

Während der Bestand der westlichen Population an der Atlantikküste Marokkos und im Atlasgebirge dank intensiver Schutzbemühungen relativ stabil ist, steht die letzte freilebende Kolonie im Osten kurz vor dem Erlöschen. Die Wilderei während des Zuges ins Winterquartier in Äthiopien erweist sich als größte Bedrohung, denn kaum ein Jungvogel der letzten Jahre hat überlebt. Gerade mal 7 Altvögel, davon 3 Brutpaare, wurden erst 2002 wieder entdeckt, nachdem der Waldrapp in dieser Region bereits 1928 für ausgestorben erklärt wurde. Von der einstigen Weltpopulation um 1900 sind heute 98 % (!) verschwunden. Das ist dramatisch!

Dass der Waldrapp einst Brutvogel in den Alpen war, ist heute Geschichte, denn diese Vorkommen sind bereits im 17. Jh. erloschen.

Umso mehr bedarf es koordinierter Anstrengungen, die letzten Vertreter dieser so gefährdeten Vogelart zumindest in Syrien zu retten. Hier wird auch die österr. Zoo-Organisation OZO gemeinsam mit dem Tiroler Waldrapp-Forscher *Dr. Johannes Fritz* vom **waldrapp-team.at** aktiv.



Im Schutzgebiet Talila, bei Palmyra sollen in einer eigens errichteten Voliere Waldrappe gezüchtet werden, um den Bestand im Freiland aufzustoßen. Um vom know-how der jahrzehntelangen Waldrapp-Zucht im Alpenzoo zu profitieren, kamen auf Einladung der

OZO drei Mitarbeiter der syrischen Naturschutzbehörden nach Innsbruck. Der Erfahrungsaustausch wurde inzwischen bei einer Reise von *Dr. Christiane Böhm* in das Schutzgebiet von Palmyra fortgesetzt.

Eine der wichtigsten Maßnahmen ist die Bewachung der Brutplätze durch ausgebildete Ranger. Um deren Arbeit in dem unwegsamen und unübersichtlichen Gelände zu erleichtern, konnte ALPENZOO Direktor *Dr. Michael Marty*s an den Leiter der syrischen Delegation *Dr. Ahmed Kanani* ein Fernglas, zur Verfügung gestellt von **Swarovski Optik**, übergeben. Im Kampf um die Rettung des Waldrapp wird es wertvolle Dienste leisten. Im Namen der syrischen Kollegen danken wir für diese großzügige Unterstützung!



Geschafft! Eröffnung der Volieren für Raufußhühner



Am 3. 11. 2009 war es schließlich soweit: Landtagspräsident *DDr. Herwig van Staa* als Präsident des ALPENZOO eröffnete im Beisein zahlreicher Ehrengäste diesen neuen Gehegetrakt. (v.l. Senatsrat *DI Leonhard Steiger*, Prokurist *Johann Newerkla*, GRin *Herlinde Ladurner-Keuschnig*, Landtagspräsident *DDr. Herwig van Staa*, Alpenzoo-Direktor *Dr. Michael Marty* und Ehrenobmann der „Freunde des Alpenzoo“ *Dr. Reinhard Neumayr*)

Fast ein Jahr hat es gedauert, bis der Volierentrakt auf der Westseite des ALPENZOO zwischen Gämse und Steinadler fertig gestellt wurde. Dafür gilt besonderes Lob und Dank den Mitarbeitern unter Betriebsassistent *Hansjörg Reichler!* In unermüdlicher Handarbeit haben sie unzählige Details für die optimale Ausstattung der neuen Gehege umgesetzt. Denn Raufußhühner sind in Haltung und Zucht äußerst heikel, wobei der ALPENZOO darin jahrelange Erfahrung hat.

Neu ist, dass alle 4 Arten von Raufußhühnern, nämlich Auerhuhn, Birk- und Schneehuhn sowie Haselhuhn gleichzeitig im ALPENZOO vertreten sind. Außerdem werden sie mit anderen Vogelarten vergesellschaftet, darunter Tannenhäher, Schwarzspecht und Sperlingskauz. Wirklich neu ist, dass die naturnahe gestalteten Gehege einen natürlichen Pflanzenbewuchs aufweisen. Der ausgeprägte „grüne Daumen“ von Aquariumleiter *Gernot Pechlaner* hat dies ermöglicht.



Foto: Ilsinger



Foto: Internet



Foto: Partridge



Foto: Alpenzoo

Die gefiederten Bewohner werden erst langsam mit ihrem neuen Zuhause vertraut. Gut möglich also, dass die Besucher während der Eingewöhnungsphase die scheuen Hühner nicht auf den ersten Blick entdecken. **Die Realisierung dieses Projektes erfolgte aus Mitteln des Landes Tirol und der Stadt Innsbruck, wofür wir im Namen aller Zoofreunde herzlich danken!**



Fischotter-Nachwuchs für Japan

Weltweit genießt der ALPENZOO in Fachkreisen einen guten Ruf. Dies ist wohl zum nicht geringen Teil auf die bemerkenswerten Zuchterfolge in unserem „Themenzoo der Alpen“ zurückzuführen. So gelang bei uns 1978 erstmalig in einem Zoo Europas die Nachzucht des Fischotters.



Das hat auch die Zookollegen von Japan auf den Plan gerufen. Direktor *Yoshitaka Abe* vom Fukushima Aquarium besuchte eigens den ALPENZOO, um von unseren Erfahrungen in Haltung und Zucht der Fischotter zu profitieren. Besonders angetan zeigte sich der Gast aus Japan von unserem kleinen „Wassermarder“, der heuer im Mai zur Welt gekommen ist. Das Jungtier wird nächstes Jahr in das japanische Großaquarium übersiedeln und dort einem Millionenpublikum diese in Japan ausgerottete Tierart näher bringen. Wir sind stolz darauf, mit unserem Fischotternachwuchs den Gedanken des Artenschutzes in die weite Welt tragen zu können



Rhodos

Die Insel des Sonnengottes

24. 5. - 31. 5. 2010



EUR 759,-
EZ -Zuschlag
EUR 115,-



Herzlich Willkommen auf Rhodes – Insel des Sonnengottes!

RHODOS – Von der Sonne verwöhnt

Insel des Sonnengottes, Roseninsel, Perle des Dodekanes, Orchideenparadies – all diese Attribute beschreiben die Schönheiten der Insel.

Hier begeistern abwechslungsreiche Landschaften mit unberührten großen Waldgebieten, grünen Flusstälern und fruchtbaren Ebenen. Die Küstenregionen sind mal sanft und flach, mal wild und schroff.

Als Brücke zwischen Europa und Asien begegnen uns überall Spuren aus 2.400 Jahren Geschichte und aus den unterschiedlichen Epochen.

Vor allem in den alten Städten ist die besondere Atmosphäre vergangener Epochen zu spüren. So harmonieren in der Altstadt von Rhodes neoklassizistische Säulen mit arabischen Schriftzeichen und orientalische Ornamente mit venezianischen Löwen. In den gepflegten Bergdörfern begegnen uns die Menschen mit ihrer Gastfreundschaft.

In der Mythologie war Rhodes die Heimat des Sonnengottes Helios – und es scheint, als sei die Sonne hier immer noch zu Hause – denn mit rund 300 Sonnentagen im Jahr erwartet Sie hier ein wahres Ferienparadies.

RHODOS –

Garten Eden zwischen Orient & Okzident

Im Gegensatz zu anderen griechischen Inseln, deren Landschaftsbild oft nur kahlen Fels und das hartblättrige Buschwerk zeigt, kann Rhodes mit fruchtbaren Ebenen, sattgrünen Hügeln und wildromantischen Tälern aufwarten, wie Helios im antiken Mythos schon auf den ersten Blick erkannte.

Rund um die Dörfer gedeihen Tomaten, Gurken und Auberginen, auch Kartoffeln können zweimal jährlich geerntet werden. Orangen, Aprikosen, Pfirsiche und Melonen reifen in größeren Plantagen, aber auch hier und da zwischen Mandeln und Feigen am Wegesrand, wo die schmackhaften Früchte zum Pflücken einladen.

Weithin berühmt ist der Wein, der an den Hängen des höchsten Inselberges, des Ataviros (1215 m), prachtvoll heranreift und in Embonas in vorzüglichen Geschmacksnuancen zu verkosten ist.

Wer das Glück hat, Rhodes im Frühjahr zu erleben, bestaunt in Parks und Gärten, aber auch in Wäldern und auf freiem Feld bis an den Meeresaum das große Blühen:

Akazien, Margariten, Mohn und Ginster, Zistrosen und Hibiskus übertrumpfen einander mit leuchtend intensiver Farbenpracht. Sogar die Nase kommt in dieser gesegneten Landschaft nicht zu kurz. In den Wäldern und in der Macchia auf verkarsteten Berghängen atmet man den starken Duft der Aleppokiefern und Pinien sowie die würzigen Aromen von Thymian und Salbei,

Lavendel und Oregano ein.

Zwischen saftig grünen Tälern und verträumten alten Ortschaften liegen antike Tempelstätten, Kreuzritterburgen, mittelalterliche Klöster und bezaubernde kleine Kirchen.

Unvergesslicher Höhepunkt ist sicher ein Besuch der Inselmetropole Rhodes-Stadt, die mit einer faszinierenden Mischung aus abendländischer und orientalischer Kultur eine der schönsten Städte Europas ist.

FALIRAKÍ – Ihr Urlaubsort

Der beliebte Ferienort liegt an der Ostküste der Insel Rhodes. Noch in den 70er Jahren war Falirakí ein kleines Fischerdorf, an dessen schönen Sandstränden die Einwohner gerne zum Baden gingen. Heute ist Falirakí zu einem kosmopolitanen Urlaubsresort aufgeblüht, in dem man Unterkünfte jeder Art findet, angefangen von einfachen Appartements bis hin zu Luxushotels. Der kilometerlange, schöne grobsandige Strand, teilweise mit Kieseln versetzt, lädt zum Sonnen und Baden ein. Und für Erfrischung und Ihr leibliches Wohl während des Tages sorgen die vielen Strandtavernen. Auch diejenigen, die ihre Abende eher ruhig und gemächlich mit Cocktails und griechischer Musik verbringen wollen kommen hier auf ihre Kosten. Lassen Sie sich in Falirakí von Sonne, Strand und Meer verwöhnen.

Reiseverlauf und Ausflugsprogramm

Wichtige Länderinformationen

Tag 1:

Anreise. Treffpunkt beim Flughafen bzw. Bustransfer (falls gebucht). Im Charterflugzeug geht es in etwa 3 h Flugzeit auf die Insel des Sonnengottes. Vom Flughafen Rhodos erreichen wir in ca. 40 min. den wunderschönen Badeort Faliraki und unser 4****-Hotel Apollo Beach. Nach dem Zimmerbezug laden wir Sie zu einem Willkommensgetränk ein und stellen Ihnen dabei das Programm der kommenden Tage vor.
(je nach Flugzeit am Tag 2).

Tag 2 – 7:

Herrliche, ausgewählte Ausflüge erwarten Sie:

- **RHODOS-STADT** (inklusive)

Gewaltige Mauern und Ritterromantik rund um den Großmeisterpalast und lebhaftes Treiben im Hafenviertel Mandraki in der Inselhauptstadt.

- **LINDOS** (inklusive)

Schon das Panorama begeistert! Unterhalb der Akropolis schlängeln sich vom kreisrunden Hafenbecken weiß getünchte Häuser den Hang hinauf, einfach phantastisch!

- **LAND & LEUTE** (inklusive)

Entdecken Sie romantische Dörfer, Kirchen und herrliche Land-

schaften und lernen Sie mehr über die Bräuche und Kultur der Inselbewohner kennen.

- **MARMARIS – ZAUBER DES ORIENTS**

(fakultativ)

Mit dem Tragflügelboot nach Marmaris an der türkischen Ägäis. Ein Besuch des einmaligen Bazars versetzt Sie in die Welt von 1001 Nacht!

- **DIE BLAUE KÜSTE VON RHODOS** (fakultativ)

Paradiesische Küstenstreifen, seichte Buchten, türkisfarbenes Meer, honiggelbe Strände, bunte Dörfer und eine Küstenschiffahrt erwarten Sie!

- **GRÜNE TÄLER & ANTIKE STÄTTEN AN DER WESTKÜSTE** (fakultativ)

Wir genießen erfrischende Kühle im Schmetterlingstal, besuchen das antike Kamiros und verkosten Wein im Anbaugebiet um Embonas!

Tag 8: Heimreise. Nach einer abwechslungsreichen Urlaubswoche treten Sie schließlich die Heimreise an. Rückflug von Rhodos nach Österreich und Bustransfer zu Ihren Ausgangsorten (falls gebucht).

24. 5. - 31. 5. 2010

Ja, ich melde mich für die Reise an:

Einbettzimmer Zweibettzimmer Dreibettzimmer

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Geb.-Datum _____ Tel.Nr.: _____

2. Person: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Geb.-Datum _____ Tel.Nr.: _____

Datum

Unterschrift

Anmeldungen
sind ausschließlich an den Verein
Freunde des Alpenzoo, Gumpstr. 14,
6020 Innsbruck, zu richten.

Gleichzeitig mit der Buchung ist
eine Anzahlung in der Höhe
von EUR 100,- (pro Person) auf
das Konto
FREUNDE DES ALPENZOO,
Konto-Nr.: 68710-364 242
bei der BAWAG (BLZ 14000)
zu leisten.

Anmeldeschluß: 15. Jänner 2010



Sumsi im Alpenzoo

Es herrschte Kaiserwetter und Honigduft lag in der Luft: Die RLB-Sumsi-Bienen hatten in den ALPENZOO geladen und dementsprechend groß war der Andrang bei den einzelnen Stationen zum Thema Honigbiene und Bienenhonig.



Foto: Alpenzoo

Auch RLB-Vorstand *Dr. Hannes Schmid* ließ es sich nicht nehmen, am Stand der Tiroler Imker frisch geschleuderten Honig zu verkosten. *Kurt Kriegl*, Betreuer des „Bienenmagistrat“ im ALPENZOO, bastelte mit Kindern Unterkünfte für Wildbienen.



Foto: Alpenzoo

Bei den Schlangenterrarien informierte Zoopädagogin *Mag. Eva Oberauer* gemeinsam mit einer Allergiespezialistin über tierische Gifte und ihre Wirkungen. Neben Spiel und Unterhaltung sollte auch die Biologie der Bienenverwandtschaft nicht zu kurz kommen. Forschungsassistentin *Dr. Christiane Böhm* zeigte gemeinsam mit



Foto: Alpenzoo

Dr. Timo Kopf von der Universität Innsbruck, wie vielseitig und spannend die Welt der Insekten sein kann.



Foto: Alpenzoo

Für das bienenfleißige Publikum gab es natürlich auch etwas zu gewinnen. Am Infostand der RLB wurde es für's Mitmachen belohnt. Kurzum: Bei den Zoobesuchern und beim Organisationsteam der RLB um *Nicole Stoisser* und *Barbara Hofler* gab es rundum zufriedene Gesichter über diese gelungene Veranstaltung - Fortsetzung erwünscht!



Foto: Alpenzoo

**Jack
Wolfskin**
-STORE-

Jack Wolfskin sponsert Alpenzoo



Zur Freude unseres Tierpflegerteams überbrachte *Mag. Diana Büttgen* vom **Jack Wolfskin-Store/DEZ** an einem der letzten schönen Herbsttage robuste Arbeitskleidung für den täglichen Einsatz in der kalten Jahreszeit. Natürlich durfte ein Besuch bei den Wölfen nicht fehlen, denn *Diana Büttgen* vertritt nicht nur die bekannte Textilmarke mit der Wolfsspur, sie selbst ist ein erklärter Fan von Wolf „*Tristan*“ und seinem Rudel im Alpenzoo.



Der sechsköpfige Nachwuchs hat sich prächtig entwickelt, doch hält er sich zumeist scheu im Hintergrund. Bald aber werden die sechs Jungwölfe in einen anderen Zoo übersiedeln. Im Shop beim Eingang gibt es die kleinen Wölfe in Plüsch, jedes mit einem eigenen Namensschild versehen. In der richtigen Reihenfolge ergeben die Anfangsbuchstaben den Namen unseres Paten für das Wolfsrudel im ALPENZOO.



Das ideale Weihnachtsgeschenk!

Post.at

Post.at

Erstmalig - Einzigartig!

Unser Vereinsjubiläum hat uns veranlasst, alle jene Tiere im ALPEN-ZOO, denen Sie, sehr geschätzte Freunde des Alpenzoo, mit Ihrem Mitgliedsbeitrag, Ihrer Spende ein neues verbessertes Zuhause finanziert haben, auf einem Briefmarkenblock zu verewigen.

Preis pro Bogen EUR 44,-
(in der Präsentationsmappe)

Preis pro Bogen EUR 39,-
(in der Klarsichtfolie)

Versandkosten: Inland EUR 4,-
Ausland EUR 9,50

Limitierte Auflage: 500 Bogen
Nominalwert der Marke:
EUR 0,55
4-Farbendruck
Österr. Staatsdruckerei

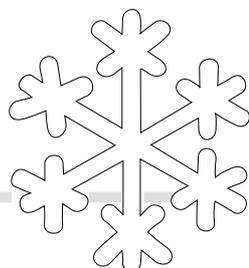
Erhältlich an der ALPENZOO-Kassa;
 Bestellbar beim Verein FREUNDE DES ALPENZOO, Gumpstraße 14, 6020 Innsbruck oder per Email freunde.des.alpenzoo@utanet.at oder per Fax 0043(0)512/567556.

Zahlen Sie gleichzeitig mit Ihrer Bestellung (Name, Adresse, Telefonnummer) den entsprechenden Betrag plus Porto auf unser Bankkonto 00003658713 bei der Raiffeisen-Landesbank (BLZ 36000) ein (Kennwort: Briefmarken); wir senden Ihnen Ihre Briefmarkenserie innerhalb weniger Tage zu!



ÖSD
Österreichische Staatsdruckerei

ÖSD
Österreichische Staatsdruckerei





Weihnachten steht vor der Tür

Haben sie schon einmal daran gedacht, eine **Jahresmitgliedschaft** beim Verein „Freunde des Alpenzoo“ zum **Geschenk** zu machen, damit ein ganzes Jahr kostenlos der Alpenzoo besucht werden kann?

Weihnachten wäre eine tolle Gelegenheit dazu - und wir helfen Ihnen dabei:

Füllen Sie, bitte, untenstehenden Abschnitt aus, senden diesen an den Verein „Freunde des Alpenzoo“, Gumpstraße 14, 6020 Innsbruck und zahlen Sie gleichzeitig den entsprechenden Mitgliedsbeitrag

- Einzelperson EUR 45,- Ehepaar EUR 70,-
- Familie A
(Einzelperson mit 1 oder mehreren eigenen Kindern von 4. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) EUR 65,-
- Familie B
(Ehepaar mit 1 oder mehreren eigenen Kindern von 4. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) EUR 85,-
- Senioren (Pensionisten) EUR 25,- Schüler, Studenten (bis vollendetem 26. Lebensjahr) EUR 25,-

auf unser Vereinskonto 3.658.713 bei der Raiffeisen-Landesbank Tirol (BLZ 36000) ein (geben Sie bitte bei der Einzahlung im Feld „Zweck“ unbedingt den Namen des Beschenkten an, damit wir die Zahlung richtig zuordnen können). Sie als Geschenkgeber erhalten binnen 7 Tagen die Mitgliedsausweise zugesandt!

Ich verschenke eine Jahresmitgliedschaft 2010 beim Verein Freunde des Alpenzoo.

Alle weiteren Zusendungen, wie z. B. die Vereinszeitung, gehen in Hinkunft an den Beschenkten.

Schenker

Name:

Anschrift:

.....

Telefonnummer:

Beschenkter

Name 1:

Geburtsdatum:

Anschrift:

.....

Name 2:

Geburtsdatum:

Name 3:

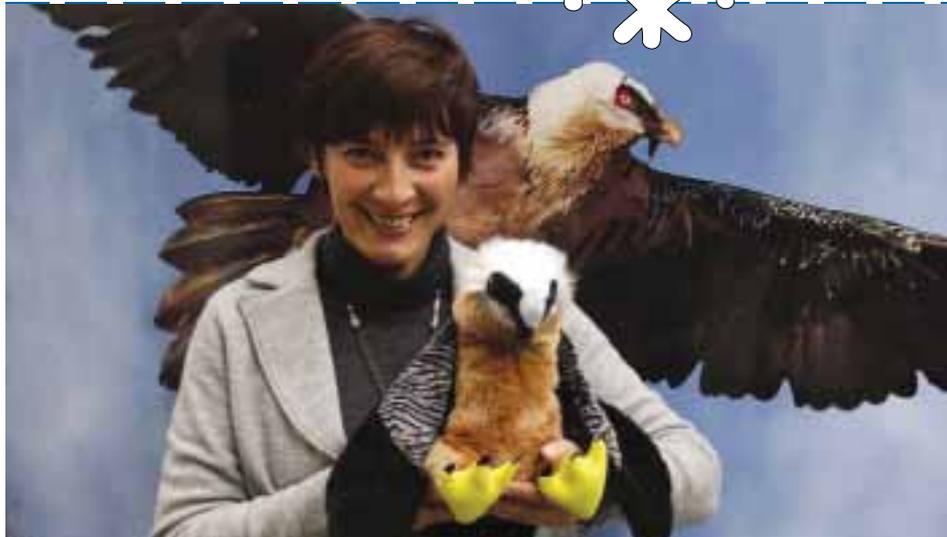
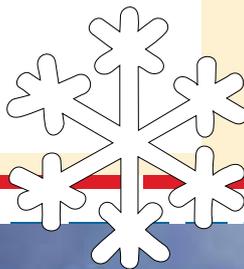
Geburtsdatum:

Name 4:

Geburtsdatum:

Name 5:

Geburtsdatum:



Wie wär's mit einer Tierpatenschaft als Weihnachtsgeschenk?

Näheres unter www.alpenzoo.at oder im Zoo-Shop!

In unserem Zoo-Shop finden Sie außerdem interessante und unterhaltsame Tierbücher, kuschelige Plüschtiere und vieles mehr – ideale Weihnachtsgeschenke für alle Tierfreunde!

Am 23. November 2009 werden wir Ihnen den Zahlschein für den Mitgliedsbeitrag 2010 zusenden. Zahlen Sie bitte den Mitgliedsbeitrag 2010 bis **spätestens 16. Dezember 2009** ein, damit wir Ihnen Ihre Jahresmarke(n) zum Aufkleben noch heuer (am 21. Dezember) zusenden und Sie den ALPENZOO schon gleich zu Jahresbeginn besuchen können. Achtung: die Mitgliedsausweise werden nicht ausgetauscht!

Der Mitgliedsausweis ist nicht übertragbar und soll bitte anlässlich Ihres Zoobesuches immer an der Zoo-Kassa vorgewiesen werden. Bewahren Sie Ihren Mitgliedsausweis gut auf: er stellt einen erheblichen Gegenwert dar (wie eine Kreditkarte) und sichert Ihnen den kostenlosen Eintritt in den ALPENZOO.

JAHRESMITGLIEDSBEITRÄGE

Aus gegebenen Anlässen (!): Ohne gültigen Mitgliedsausweis ist kein kostenloser Eintritt in den Zoo möglich - Sie müssen bezahlen! Ärgern Sie sich über Ihre Vergesslichkeit und nicht über die Kassierin, die lediglich ihre Pflicht erfüllt!

Beachten Sie bitte die von der Generalversammlung beschlossenen **neue Mitgliedsbeiträge** für 2010!

**ALPENZOO
2010**

KATEGORIE

- Einzelperson
- Ehepaar
- Familie A (Einzelperson mit 1 oder mehreren *eigenen* Kindern vom 4. bis zum vollendetem 18. Lebensjahr)
- Familie B (Ehepaar mit 1 oder mehreren *eigenen* Kindern vom 4. bis zum vollendetem 18. Lebensjahr)
- Senior (Pensionist)
- Schüler, Student (bis vollendetem 26. Lebensjahr)
- Firma (inklusive 35 Eintrittskarten)

MITGLIEDSBEITRAG

EUR 45,-
EUR 70,-
EUR 65,-
EUR 85,-
EUR 25,-
EUR 25,-
EUR 300,-

Der Vereinsvorstand und die Direktion des Alpenzoo mit Team wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern einen besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010!

ALPENZOO AKTUELL

VEREINSZEITUNG DER FREUNDE DES ALPENZOO

© Herausgeber: Freunde des Alpenzoo

Gumpstr. 14, A - 6020 Innsbruck

Tel./Fax: +43/512/56 75 56

ZVR-Zahl: 659600520

e-mail: freunde.des.alpenzoo@utanet.at

www.freunde-des-alpenzoo.at

Für den Inhalt verantwortlich: Walter Hüttenberger
Redaktion: Dr. Michael Martys, Walter Hüttenberger
Produktion: www.ilsinger.com

Erklärung über die grundlegende Richtung:
Information über den Verein „Freunde des Alpenzoo“
und über den ALPENZOO

P.b. GZ 02Z030171 M
Verlagspostamt: 6020 Innsbruck

envoi à taxe réduite

Bureau de poste
6020 Innsbruck
(Autriche)
Taxe perçue